



Medienmitteilung

Bürgerheim Chur auf Reisen

Das heutige Bürgerheim Chur in ein zeitgemässes Alters- und Pflegeheim umzubauen erfordert umfassende bauliche Eingriffe. Eine Ausquartierung des Betriebes während des ca. 15-monatigen Umbaus ist unausweichlich. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden mit dem gesamten Personal im Herbst dieses Jahres den 1. Stock im Standort Kreuzspital des Kantonsspitals Graubünden beziehen.

Das Bürgerheim Chur wurde im Jahre 1990 durch die Bürgergemeinde Chur erstellt. Es wurde als Altersheim mit einer Pflegestation im 1. OG realisiert. Die Pflegestation bietet heute Platz für 20 pflegebedürftige Menschen in Ein- und Zweibettzimmern. Die Altersheimstationen im 2. und 3. OG verfügen über je 18 Einbettzimmer. Im Jahr 2001 wurde die bestehende Heimleiterwohnung im EG mit einfachsten baulichen Anpassungen in eine Pflegestation für sieben an Demenz erkrankte Betagte umgenutzt.

Erweiterungen notwendig

Das Gebäude präsentiert sich heute noch weitgehend im ursprünglichen Zustand. Das Bürgerheim wird seit Jahren mehrheitlich von Menschen bewohnt, die auf Pflege angewiesen sind. Die vorhandenen Infrastrukturen entsprechen diesen Bedürfnissen und den gesetzlichen Vorgaben nicht mehr vollumfänglich. Um der zunehmenden Pflegebedürftigkeit einer wachsenden Anzahl von Betagten gerecht zu werden, sind bauliche Anpassungen und Erweiterungen notwendig. Im Zentrum der Erweiterung stehen Verbesserungen zur Betreuung der Betagten auf den Wohngeschossen.

Zeitgemässes Heim

Mit der Sanierung und baulichen Erweiterung im Kostenumfange von ca. CHF 19 Mio. verfolgt die Bürgergemeinde die Absicht, die Anforderungen an ein zeitgemässes Heim sowohl unter pflegerischen als auch energetischen Gesichtspunkten zu erfüllen. Die Trennung zwischen Alters- und Pflegeheim in den Obergeschossen wird aufgehoben. Den Betagten wird künftig ermöglicht auch bei zunehmender Pflegebedürftigkeit in ihrem Zimmer zu verbleiben. Künftig soll das Pflegekonzept eine Durchmischung von gesunden und pflegebedürftigen Betagten auf den Pflegegeschossen vorsehen.

Fachgerechte Betreuung

Die provisorisch eingerichtete Station im EG wird ausgebaut, so dass für die an Demenz erkrankten Bewohner eine wohnliche Atmosphäre entsteht, in der sie fachgerecht betreut werden können. Im Rahmen der baulichen Erweiterung werden die bestehenden Gebäudeteile so saniert, dass Komfort und energetische Verbesserungen im gesamten Haus den heutigen Anforderungen entsprechen. Das Bürgerheim ist ein übersichtliches Heim, in dem sich Bewohner und Besucher wohlfühlen. Diese Qualität soll mit der Erweiterung beibehalten oder sogar noch verbessert werden.

Umzug unumgänglich

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Bürgerheims Chur werden mit dem gesamten Personal im Herbst dieses Jahres den 1. Stock im Standort Kreuzspital des Kantonsspitals Graubünden beziehen. Die Ausquartierung des Betriebs während der rund 15-montatigen Umbauzeit ist unumgänglich. Die knapp 60 Bewohnerinnen und Bewohner werden während dieser Zeit Kost und Logis im Standort Kreuzspital geniessen. Das Küchenpersonal des Bürgerheims Chur wird in die Küchen des Kantonsspitals Graubünden integriert, um die Arbeitsplätze zu erhalten.

Anpassungen passen

Die Vermietung des 1. Stocks im Standort Kreuzspital kommt dem Kantonsspital Graubünden sehr gelegen. „Rochaden sind in einem Zentrumsspital unserer Grösse an der Tagesordnung“, meint CEO Arnold Bachmann. „Es wäre sowieso eine Verdichtung diverser Bereiche nötig geworden, so können wir es gut mit der Vermietung der Räumlichkeiten an das Bürgerheim Chur verbinden“, so Bachmann. Konkret werden die Palliative Care sowie die Langzeit- und Übergangspflege an den Standort Fontana verlegt und die Akut-Medizin am Hauptstandort konzentriert. Die Tagesklinik Medizin wechselt an den Hauptstandort und alle Labors werden ebenfalls am Hauptstandort konzentriert. Bachmann zieht ein positives Fazit des temporären Umzugs: „Er bringt für uns eine Optimierung der Auslastung unserer Infrastruktur an allen drei Standorten mit sich. Wir freuen uns auf die Gäste des Bürgerheims Chur.“

Weitere Informationen erteilen:

Ruth Bianchi, Bürgerheim Chur

Tel. 081 252 74 30

Handy 079 677 34 50

Dr. Arnold Bachmann, Kantonsspital Graubünden

Telefon 081 256 67 00

Chur, 21. April 2010